



Gemeinde Heidenrod

Der Gemeindevorstand

„Land leben“

Gemeinde Heidenrod • Rathausstraße 9 • 65321 Heidenrod

Sprechstunden Bürgerdienste

(Melde-, Gewerbe- und Passamt, Standesamt, Kasse):

Montag	08:00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12.00 Uhr, 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag	07:00 - 12.00 Uhr
Im Übrigen	nur nach Vereinbarungen

Telefon	06120 / 79-16
Telefax:	06120 / 79-55
Homepage:	www.heidenrod.de
Ust-IDNr.:	DE 113823309
Gläubiger ID (SEPA):	DE79ZZZ00000094577

Sachbearbeiterin:	Tanja Kaiser
Abteilung:	Vorzimmer Bürgermeister
Aktenzeichen:	01.1.1.9. Nachsendung Unterlagen
E-Mail:	tanja.kaiser@heidenrod.de

An

- a) die Gemeindevertreter
- b) den Gemeindevorstand

der Gemeinde Heidenrod

18. November 2021

Sitzung der Gemeindevertretung am 26. November 2021; hier: Nachsendung von Beratungsunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 26. November 2021 übersenden wir Ihnen zu den Tagesordnungspunkten

TOP I.3. - Haushalt 2022

TOP I.4. - Bebauungsplan „Auf der Gewann II“, Dickschied;
- Wertungsbeschluss -

TOP I.5. - Bebauungsplan „Auf der Gewann II“, Dickschied;
- Satzungsbeschluss -

TOP I.6. - Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschieb;
- Wertungsbeschluss -

TOP I.7. - Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschieb;
- Satzungsbeschluss -

TOP I.8. - Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ vom 13. September 2021;
- Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen -

TOP I.9. - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2021;
- Gründung einer Straßensanierungskommission -

Konten der Gemeinde

Nassauische Sparkasse
BIC NASSDE55XXX
IBAN-Nr. DE09 5105 0015 0393 0879 51
Rheingauer Volksbank
BIC GENODE51RGG
IBAN-Nr. DE40 5109 1500 0000 1064 10

Ortsteile der Gemeinde

Algenroth	Hilgenroth	Mappershain	Springen
Dickschied	Huppert	Martenroth	Watzelhain
Egenroth	Kernel	Nauroth	Wisper
Geroldstein	Langschieb	Niedermeilingen	Zorn
Grebenroth	Laufenselden	Obermeilingen	





die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse.

Mit freundlichen Grüßen


(Diefenbach)
Bürgermeister

Anlagen

**Beschluss des Ausschusses
für Land-, Forstwirtschaft und Umwelt
vom 9. November 2021**

GV 26.11.2021 TOP I. 3

Ausschnitte verteilt an:

GV

TOP I.2. – Haushalt 2022;

Az.: 16.1.2.1.38.2

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Az. 16.1.2.1.38

2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt

Az. 16.1.2.1.38

3) Finanzstatusbericht 2022

Az. 16.1.2.16.2022

(GD 20.09.2021 - TOP II.3.)

(GV 08.10.2021 - TOP I.3.)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Kunz rief den Tagesordnungspunkt auf und wies zum Verfahren darauf hin, die für den Ausschuss relevanten Teile des Haushaltes zur Beratung aufzurufen, so dass an jeder Stelle Fragen und Anträge möglich sind.

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2025 wurde in Verbindung mit den einzelnen Produkten beraten.

BGM Diefenbach weist auf 250.000€ für die neue Forsteinrichtung/Forstplanung für die kommenden 10 Jahre hin. Der Vorsitzende Kunz fragt, ob dies nur Gelder für Dritte sind oder auch für Gemeindeaufwendungen. BGM Diefenbach erläutert, dass dies nur Aufwendungen für Dritte sind, da die Forsteinrichtungsplanung nur von bestätigten Sachverständigen durchgeführt werden darf.

Der Vorsitzende Kunz weist darauf hin, dass jährlich eine Ersatzbeschaffung eines Dienstwagens vorgesehen ist. BGM Diefenbach erläutert den Sachverhalt.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis, keine Änderung.

2) Haushaltssatzung mit produktplan und Bürgerhaushalt

Der Vorsitzende des Ausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf.

Produkt 01.01.08 - Bauhof

Der Vorsitzende Kunz fragt nach der Verrechnung Winterdienst Forst. BGM Diefenbach erläutert die Historie des Winterdienstes und geht auf die Verrechnung ein.

- Keine Änderung

Produkt 13.01.01 – Allgemeines Grundvermögen

- Keine Änderung

Produkt 13.02.01 - Unterhaltung Wasserläufe

Herr Jost fragt nach den Kosten für die Unterhaltung der Wasserläufe und nach Maßnahmen in 2022. BGM Diefenbach erläutert die gesetzlichen Vorgaben, den Behördenweg, den WRRL-Viewer (<https://wrml.hessen.de>) und die Unwägbarkeit behördlicher Anordnungen.

Er weist auf das europäische Ziel von natürlichen, vor allem mäandrierenden Fließgewässern hin und die damit verbundenen Schwierigkeiten mit den angrenzenden Anliegern. Der Vorsitzende Kunz bestätigt die Probleme, vor allem in schmalen Tälern des Mittelgebirges, die nur extensiv bewirtschaftet/beweidet werden.

BGM Diefenbach erläutert, dass die Gemeinde rund 75km Bachläufe besitzt und in 2022 ein Projekt an der Aar (Fichtenbeseitigung) und ein Projekt an der Wisper (Beseitigung von 3 Staustufen) geplant sind.

- Keine Änderung

Produkt 13.03.01 – Friedhofs- und Bestattungswesen

- Keine Änderung

Produkt 13.05.02 - Feldwege

Der Vorsitzende Kunz fragt nach, ob es nicht sinnvoller wäre Hecken auf den Stock zu setzen als immer nur an den Seiten die Äste abzuschneiden. Der Vorsitzende fragt weiterhin, ob dies nicht auch an Waldrändern möglich ist um diese stufiger zu gestalten. BGM Diefenbach erläutert, dass dem kompletten Auf den Stock setzen von Hecken Naturschutzbelange entgegenstehen und nur immer in Abschnitten von max. 20m so verfahren werden darf. Weiterhin weist der BGM darauf hin, dass Waldränder zukünftig so gestaltet werden sollen und in einem ersten Schritt entlang der Straßen bereits so verfahren wird. Herr Bremser fragt ob dies auch an einem Wald an der Berndrother Straße der Fall ist. Der zuständige Revierleiter Manthey bejaht dies.

- Keine Änderung

Produkt 14.01.01 - Umweltschutz

Herr Martin fragt nach dem Umfang von Flurbereinigungsverfahren. BGM Diefenbach erläutert dies. Der BGM geht auf die permanente Offenhaltung der Wiesentäler ein, die auch zu höheren Kosten führen wird. Der Vorsitzende Kunz geht auf die Schwierigkeiten der Bewirtschaftung dieser schalen Täler ein.

- Keine Änderung

Produkt 15.02.01 - Windpark

- Keine Änderung

Produkt 15.03.01 – Wirtschaft und Tourismus

BGM Diefenbach geht auf den Tourismuskordinator und die Mittel für die Wanderwegeunterhaltung ein. Herr Jost fragt, wie die Frequentierung der Wispertrails ermittelt wird und nach dem Limeswanderweg. BGM Diefenbach erläutert die Herangehensweise (Nutzung der Parkplätze, Beschwerden, Wegepaten) und geht auf die Planungen zum Limeswanderweg, ähnlich der Wispertrails ein.

- Keine Änderung

Produkt 13.05.01 Forstbetrieb

BGM Diefenbach stellt den Haushalt 2022 des Forstbetriebes anhand einer Präsentation vor. Während des Vortrages kamen folgende Fragen auf:

Herr Martin fragt wie sich der Verlust der Fichte auf den zukünftigen Hiebssatz auswirkt. BGM Diefenbach erläutert, dass dies für den Betrieb sehr gravierend wird und dies erst mit der neuen Inventur klar wird. Er vermutet einen Rückgang um ca. 4000 bis 5000 Festmeter/Jahr.

Herr Jost fragt wie sich die zukünftigen Niederschläge auf den Wald auswirken. BGM Diefenbach erläutert, dass dies sehr unklar ist, da die Szenarien sehr variieren. Im schlimmsten Fall wird es deutlich wärmer und trockener und der Wald nicht mehr so aussehen wie heute.

Herr Martin fragt ob die bereits vorhandene Naturverjüngung auf den Schadflächen ausschließlich Fichte ist. BGM Diefenbach erläutert, dass dies weitestgehend so ist, diese aber mit Mischbaumarten durchsetzt ist.

Der Vorsitzende Kunz fragt ob Fördermittel für Verjüngung eingeplant sind. BGM Diefenbach erläutert, dass dies so ist, diese aber nicht genau zugeordnet sind, da die Richtlinien sich häufig ändern.

Der Vorsitzende Kunz fragt ob die Jagd auch Aufwand für die Förster ist. BGM Diefenbach erläutert, dass dies so ist, dies aber bei der geringen Größe der Eigenjagden nicht ins Gewicht fällt.

Der Vorsitzende Kunz fragt ob der Fördermittelstau aus 2021 in den Planungen 2022 berücksichtigt sind. BGM Diefenbach verneint dies.

BGM Diefenbach beendet die Präsentation.

Herr Martin fragt zu wann RL Ralf Schmidt in den Ruhestand geht und zu wann die Stelle neu besetzt werden soll. BGM Diefenbach erläutert, dass Ralf Schmidt voraussichtlich zum 31.12.2022 in den Ruhestand geht und die Stelle zum 01. Juli neu besetzt werden soll.

Der Vorsitzende Kunz berichtet von der Diskussion zur Wiederaufforstung von Schadflächen auf der CDU-Klausurtagung, der Möglichkeit 80% Fördermittel des Landes zu erhalten und kündigt einen Antrag auf 10ha Aufforstung in 2022 über die Förderrichtlinie an. Herr Martin weist ebenfalls auf die 80%ige Bezuschussung durch das Land hin und dies als Investition in die Zukunft zu sehen. BGM Diefenbach erläutert, dass er von diesem Antrag fachlich und haushälterisch abrät. Er weist auf den Gesamtplan der Gemeinde mit einem Überschuss von gerade einmal 7303€ hin. Haushälterisch muss der Haushalt ausgeglichen sein und da sieht er keine Spielräume. BGM Diefenbach weist weiterhin darauf hin, dass man sich bei der Förderrichtlinie den Waldentwicklungszielen anpassen muss. Dies sind in Heidenrod vor allem Eiche und Kiefer. Bei der Kiefer hat Hessen-Forst sogar ein Anbauverbot auf Schiefer und ignoriert somit die Richtlinie des Landes. Er erläutert die Nachteile von Großgattern und dass es nicht ausreichend Pflanzgut und Pflanze gibt.

Der Vorsitzende Kunz erläutert, dass der Antrag bei einer Schadfläche von 500 ha lediglich 1 % der Fläche betrifft, die CDU beide Wege bestreiten möchte und sowohl Gatter über Förderung, als auch die Kleingatter mitträgt. Herr Leonhard gibt zu bedenken, dass die Gegenfinanzierung gewährleistet sein muss und Förderung nicht der Förderung wegen immer zu erstreben sei. Der Vorsitzende Kunz verweist darauf, dass ähnlich wie in der Landwirtschaft auch im Wald die Böden verschiedene Bodenpunkte/Nährstoffklassen haben und man Flächen raussuchen könnte die über die Richtlinie den Zielen des Gemeindeforstes entsprechen. BGM Diefenbach erläutert die Situation sich ständig ändernder Förderrichtlinien und vermutet, dass das Land Hessen die bisherige Praxis nicht durchhält. Herr Jost stellt die Möglichkeit eines Mittelweges von „größeren“ Kleingattern (ca. 50 x 50m) in den Raum, die ggf. die Vorgaben der Richtlinie erfüllen.

Der Vorsitzende des Ausschusses Kunz stellt die Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

„Aufforstung von 5 Hektar Schadfläche über die Förderrichtlinie des Landes Hessens, mit 80%iger Bezuschussung“ zur Abstimmung:

Der Ausschuss lehnte mit

1 Stimmen dafür,
5 Stimmen dagegen,

diesen Antrag ab.

Herr Jost stellt folgenden Prüfantrag:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob das vorgestellte Aufforstungskonzept mit Kleinstgattern so modifiziert werden kann, dass durch die Errichtung von 0,3 – 0,5 ha großen Gattern verteilt auf größeren Flächen die Bedingungen für eine Förderung erfüllt werden können und, wenn ja, eine Förderung zu beantragen und demgemäß umzusetzen.“

Der Ausschuss stimmte mit

6 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

für diesen Prüfauftrag.

- Keine Änderung

Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der Niederschrift wird beglaubigt.

Heidenrod, den 12.11.2021



(Diefenbach)
Bürgermeister

Beschluss des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule vom 8. November 2021

GV 26.11.2021 TOP I. 3 -

Ausschnitte verteilt an:

GV

TOP I.2. - Haushalt 2022;

Az.: 16.1.2.1.38.2

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Az.16.1.2.1.38

2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt

Az. 16.1.2.1.38

3) Finanzstatusbericht 2022

Az.16.1.2.16.2022

(GD 20.09.2021 - TOP II.3.)

(GV 08.10.2021 - TOP I.3.)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule, Herr Biehl, rief den Tagesordnungspunkt auf und wies zum Verfahren darauf hin, die für den Ausschuss relevanten Teile des Haushaltes in der Reihenfolge der Tagesordnung zur Beratung aufzurufen, so dass an jeder Stelle Fragen und Anträge möglich sind.

Investitionsprogramm 2021 - 2025

Der Vorsitzende des Ausschusses rief den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Diefenbach berichtete ausführlich über die für den Ausschuss relevanten Investitionen, dabei erläuterte er insbesondere die Investitionen über 10.000,00 €, die zur Sportförderung, Spielplätze oder die Sanierung von Buswartehäuschen allgemein in Ansatz gebracht werden. Keine Änderung.

Herr Ries erkundigte sich nach dem Stand der Baumaßnahmen der Erweiterung der Kita Laufenselden. Der Bürgermeister berichtete, dass der Bau planmäßig läuft.

Haushaltssatzung 2022 mit Produktplan und Bürgerhaushalt (incl. Stellenplan)

Der Bürgermeister Diefenbach gab ausführliche Hinweise zu den einzelnen Produkten, Nachfragen wurden unmittelbar beantwortet.

Produktplan:

03.12.01 – Förderungsmaßnahmen für Schüler

Keine Änderung

04.05.01 – Förderung kultureller Vereine

Keine Änderung

04.08.01 - Büchereien

Keine Änderung

04.10.01 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Keine Änderung

Frau Ries- Schulze erkundigte sich, ob die Miete im Heimathaus in Kemel für die Fa. Holzkontor zu gering angesetzt sei? Ihrer Meinung nach stehen die Ausgaben nicht im Verhältnis zu den Mieteinnahmen.

Bürgermeister Diefenbach beschrieb hierzu die genaue Raumverteilung im Heimathaus in Kemel, die Fa. Holzkontor mietet nur zwei Büros im Gesamtgebäude, die Verhältnismäßigkeit ist gegeben.

Im Weiteren fragte Frau Ries-Schulze, ob Nutzungsentgelte über die interne Leistungsbeziehung für Mieten ermittelt werden?

Bürgermeister Diefenbach antwortete, dass Häusermieten nicht intern umgelegt werden, er verwies auf die Liste auf Seite 52 die Auskünfte darüber gibt, wie Haushaltsmittel umgelegt werden. Dies betrifft nur die vier Produkte EDV, Finanzwirtschaft, Verwaltung und Bauhof. Die Prozentsätze die zugrunde gelegt werden, wurden über Jahre durch genaue Stundenauflistungen ermittelt.

04.11.01 - Förderung von Kirchengemeinden

Keine Änderung

05.03.01 - Flüchtlingsbetreuung

Keine Änderung

05.11.01 - Senioren

Die Veranschlagung des „Päusje“ erfolgt nun im Produkt 07.03.01- Sozialstation.

Frau Nau fragte, wer die Wohnberatung macht?

Bürgermeister Diefenbach erklärte, dass die Wohnberatung im Netzwerk Wohnen, einem Verbund aus Städten und Gemeinden des RTK, erfolgt. Federführend ist die Stadt Taunusstein zuständig, für die Gemeinde Heidenrod ist Frau Andußies Ansprechpartnerin.

06.02.01 - Jugend- und Familienförderung

Die Aufwendungen für Beratungsleistungen wurden um 3000,00 € erhöht, insbesondere für die Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidenrod. Eine Anpassung der Fremdleistungen für Veranstaltungen erfolgte.

06.04.01 – Tageseinrichtungen für Kinder

Keine Änderung

06.05.01 - Kinderspielplätze

Keine Änderung

Hinweis des Bürgermeister Diefenbach, dass ein vermehrter Einsatz der Haushaltsmittel im kommenden Jahr für die Ortsteile Hilgenroth und Egenroth verwendet werden soll.

07.03.01 – Sozialstation

Weiterhin ist ein Zuwachs von Patienten und Patientinnen zu verzeichnen.

Frau Nau fragte nach, warum die Leistung der Sozialstation als freiwillige Leistung aufgeführt wird?

Der Bürgermeister Diefenbach erklärte, dass keine Verpflichtung einer Leistung besteht, da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Gemeinde handelt. Es gibt aber keine ausreichenden Strukturen durch andere Anbieter in unserer Gemeinde.

Eine Stellenerhöhung von 1,25 Stellen in der Sozialstation ist vorgesehen.

08.01.01- Förderung von Sportvereinen

Keine Änderung

10.03.01- Denkmalschutz- und Pflege

Bürgermeister Diefenbach merkt an, dass die Produktbeschreibung fehlt.

Keine Änderung

12.07.01.-ÖPNV

Keine Änderung

Stellenplan:

Bürgermeister Diefenbach erläuterte die Änderungen des Stellenplans der für den Ausschuss relevanten Teile. Keine Änderung.

Bürgerhaushalt:

Der Ausschuss nahm den Bürgerhaushalt mit den erarbeiteten Stellungnahmen zur Kenntnis. Keine Änderung.

Finanzstatusbericht 2021

Bürgermeister Diefenbach erläuterte kurz die Bedeutung des Finanzstatusberichtes und wies auf dessen Bedeutung für die Genehmigungsfähigkeit des Gemeindehaushaltes hin.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über die für den Ausschuss relevanten Teile der Haushaltssatzung 2022 mit Produktplan und Bürgerhaushalt (incl. Stellenplan) in der beratenen Fassung abstimmen:

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

und empfahl der Gemeindevertretung, die für den Ausschuss relevanten Teile der Haushaltssatzung 2022 mit Produktplan und Bürgerhaushalt (incl. Stellenplan) in der beratenen Fassung zur Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über die für den Ausschuss relevanten Teile des Investitionsprogrammes 2021 - 2025 in der beratenen Fassung abstimmen:

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

und empfahl der Gemeindevertretung, die für den Ausschuss relevanten Teile des Investitionsprogrammes 2021 - 2025 in der beratenen Fassung zur Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über die für den Ausschuss relevanten Teile des Finanzstatusberichtes 2021 in der beratenen Fassung abstimmen:

Der Ausschuss beschloss mit

4 Stimmen dafür,
2 Stimmenthaltungen,
somit einstimmig,

und empfahl der Gemeindevertretung, die für den Ausschuss relevanten Teile des Finanzstatusberichtes 2022 in der beratenen Fassung zur Beschlussfassung.

Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der Niederschrift wird beglaubigt.

Heidenrod, den 17.11.2021


(Dietrich Bach)
Bürgermeister

Beschluss des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft vom 10. November 2021

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26.11.2021 TOP I. 3 -

TOP I.1. - Haushalt 2022;

Az.: 16.1.2.1.38.2

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Az.16.1.2.1.38

2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt

Az. 16.1.2.1.38

3) Finanzstatusbericht 2022

Az.16.1.2.16.2022

(GD 20.09.2021 - TOP II.3.)

(GV 08.10.2021 - TOP I.3.)

Der Ausschussvorsitzende stellte zunächst das Investitionsprogramm ab Seite 329 zur Beratung.

Herr Bürgermeister Diefenbach gab zur einer Reihe vom Maßnahmen Erläuterungen, unter anderem zur Maßnahmennummer 1012, 1009, 1013, 1015, 2043, 2044, 2057, 2108, 2109, 2116 (Janzen 2016“E“ fehlt), 2123, 2131, 2133, 2134, 2135, 2137, 2138, 2139, 2141, 2142, 2143, 2146, 2145.

Nachdem hierzu kein Beratungsbedarf bestand, rief der Vorsitzende den Bürgerhaushalt ab Seite 345 zur Beratung auf.

Nachdem auch hierzu kein Beratungsbedarf bestand wurde im folgendem der Produktplan ab Seite 115 beraten.

Dabei wurden die Produkte Bauhof, Brand-und Katastrophenschutz, Heimat- und Kulturpflege, Tageseinrichtungen für Kinder, Kinderspielplätze, Räumliche Planung, Bau-und Grundstücksordnung, Denkmalschutz, Konzessionsabgabe, Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Gemeindestraßen, Winterdienst, ÖPNV, Grundvermögen, Bestattungswesen, Dorfgemeinschaftshäuser, Windpark und Photovoltaik angesprochen.

Frau Labonté regte an, beim Produkt Wasserläufe zusätzlich in die Produktbeschreibung Hinweise auf die Wasserrahmenrichtlinien aufzunehmen.

Nachdem auch hierzu kein Beratungsbedarf mehr bestand, rief der Ausschussvorsitzende die Beratung über den Finanzstatusbericht ab Seite 85 auf.

Im folgendem wurde der Stellenplan ab Seite 111 beraten.

Danach rief der Ausschussvorsitzende die Beratung der Haushaltssatzung ab Seite 7 auf. Nachdem zur Haushaltssatzung 2022 keine Wortmeldungen mehr ergingen, stellte der Ausschussvorsitzende die einzelnen Unterabschnitte zur Abstimmung:

- **Investitionsprogramm zum Haushalt 2022**

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei einer Enthaltung.

- **Produktplan zum Haushalt 2022**

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei einer Enthaltung.

- **Finanzstatusbericht zum Haushalt 2022**

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei einer Enthaltung.

- **Gesamthaushalt 2022**

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei einer Enthaltung.

Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der Niederschrift wird beglaubigt.

Heidenrod, den 17.11.2021


(Diefenbach)
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 11. November 2021

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26. 11. 2021 TOP I. 3 -

TOP I.2. - Haushalt 2022;

Az.: 16.1.2.1.38.2

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Az. 16.1.2.1.38

2) Haushaltssatzung mit Produktplan und Bürgerhaushalt

Az. 16.1.2.1.38

3) Finanzstatusbericht 2022

Az. 16.1.2.16.2022

(GD 20.09.2021 - TOP II.3.) und (GV 08.10.2021 - TOP I.3.)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Leonhard, rief den Tagesordnungspunkt auf und teilt den Anwesenden mit, dass erst das Investitionsprogramm dann der Bürgerhaushalt, Stellenplan, Produktplan, die Haushaltssatzung und zum Schluss das Investitionsprogramm beraten werde. Die Anwesenden stimmten diesem Ablauf zu.

1) Investitionsprogramm 2021 - 2025

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. - 1) Investitionsprogramm (S. 329 bis 340) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Diefenbach vereinbarte mit den Ausschussmitgliedern, dass er die Positionen mit einem Ansatz 2022 von mehr als 10.000,00 € kurz erläutert.

Rückfragen der Anwesenden konnte der Bürgermeister vollumfänglich beantworten.

2 a) Bürgerhaushalt

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 a) Bürgerhaushalt (S. 345 – 372) auf. Hierzu gab es keine Rückfragen, da die einzelnen Vorschläge schon mit „Kommentaren der Verwaltung“ versehen wurden.

2 b) Stellenplan

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 b) Stellenplan (S. 109 – 113) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Teil A-Beamte

01.01.05 - Höhergruppierung aufgrund Änderung der Stellenobergrenze

Teil B1-Beschäftigte

01.01.05 - Zusätzliche begrenzte Stelle für Einarbeitung Nachfolger
Fachbereichsleitung

07.03.01 - Aufgrund des gestiegenen Bedarfes sowie Übernahme Azubi

13.05.01 - Nach Ausscheiden nicht neu besetzte Stelle

Bürgermeister Diefenbach erläuterte den Anwesenden die vereinzelnden Veränderungen und beantwortete Rückfragen von Herrn Bremser und Herrn Giebel.

2 c) Produktplan

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 c) Produktplan (S. 115 – 328) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister mit der Bitte erst einmal die Gesamtpläne zu behandeln.

Bürgermeister Diefenbach begrüßte dieses Vorgehen und wies die Anwesenden darauf hin, dass politische Gremien seit Einführung der Doppik eigentlich den Rahmen des Verwaltungshandelns anhand von Gesamtplänen und Kennzahlen steuern sollten.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte dem Ausschuss die einzelnen Positionen des Gesamtergebnis- sowie des Gesamtfinanzhaushaltes.

Der Vorsitzende vereinbarte mit den Ausschussmitgliedern, dass er die einzelnen Produkte aufruft und sich die Anwesenden melden sobald es Rückfragen gäbe.

Im Einzelnen:

- 01.01.01 - Keine Rückfragen
- 01.01.02 - Bgm. informiert über die steigenden Kosten des TIP
- 01.01.03 - Keine Rückfragen
- 01.01.05 - Bgm. teilt mit, dass es sich um ein internes Produkt handelt
- 01.01.06 - Internes Produkt. Herr Ries erkundigte sich, ob es geplant sei Tablets für Gremienmitglieder auszugeben. Bgm. Diefenbach versichert, dass mit Einführung des Ratsinformationssystem ALLRIS auch die Ausgabe von Tablets geplant wird. Herr Jost sprach auch dazu.
- 01.01.08 - Bgm. teilt mit, dass es sich um ein internes Produkt handelt
- 02.01.01 - Keine Rückfragen
- 02.02.01 - Auf Rückfrage von Herrn Giebel gab Bürgermeister Diefenbach an, dass die Erhöhung aufgrund des neuen Bußgeldkataloges nicht berücksichtigt wurden.
- 02.02.03 - Keine Rückfragen
- 02.02.05 - Keine Rückfragen

- 02.02.06 - Keine Rückfragen
- 02.02.07 - Keine Rückfragen
- 02.03.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz die Produktbeschreibung und teilt mit, dass Kennzahlen nur in den Beschreibungen angegeben werden, wo diese auch einen Sinn machen. Weiter merkte er an, dass gerade im Bereich der Feuerwehren die Prüfgebühren so langsam überhandnehmen, was sich bei 616100 im Ansatz niederschlägt. Er erläutert ebenfalls kurz die Ansätze der Förderungen bei 613100 und 613900.
- 03.12.01 - Förderungen nur auf Antrag
- 04.05.01 - Keine Rückfragen
- 04.08.01 - Auf Rückfrage von Herrn Schmitt teilt Bgm. Diefenbach mit, dass sich die Bücherei im Heimat- und Kulturhaus in Kemel befindet.
- 04.10.01 - Keine Rückfragen
- 04.11.01 - Keine Rückfragen
- 05.03.01 - Momentan nur Kosten aus Landesprogramm „Sport & Flüchtlinge“
- 05.11.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 06.02.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 06.04.01 - Bgm. Diefenbach gab an, dass letztmalig in 2018 die Gebühren erhöht wurden. Zukünftig wird die Gemeinde mit weiteren Erhöhungen beschäftigen müssen.
Herr Jost erkundigte sich über den geplanten KITA-Neubau für Kemel-Süd. Hierzu sprachen Herr Giebel, Herr Bremser und Herr Bach.
Herr Jost nahm die Wortmeldungen zum Anlass das Thema Straßenbeitragsgebühren anzusprechen. Die entstehende Diskussion wurde von dem Vorsitzenden beendet, da die Thematik eine andere sei.
- 06.05.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass es sich hier um Instandhaltungsmittel oder Ersatzbeschaffungen im Zuge von Begehungen handele.
- 07.03.01 - Bgm. Diefenbach hebt nochmal den ständig steigenden Bedarf hervor, der in Heidenrod bestünde. Angefangen mit einer festangestellten Kraft sind derzeit 22 Festangestellte und mehrere Hilfskräfte beschäftigt. Heidenrod könne stolz auf ihre Sozialstation sein.
- 08.01.01 - Herr Ries erkundigte sich nach den Voraussetzungen einer Förderung. Hierzu sprachen Bgm. Diefenbach und Herr Leonhard.
- 09.01.01 - Bgm. Diefenbach erläuterte kurz um was es hier geht.
- 10.01.01 - Bgm. Diefenbach erläuterte kurz um was es hier geht.
- 10.03.01 - Hier fehlt die Produktbeschreibung!
- 11.01.01 - Auf Anfrage von Herrn Bremser, ob Vorhaben in Heidenrod geplant seien, bestätigte das der Bgm. und zählte schon abgeschlossene Vorhaben auf. Weitere Vorhaben entstünden in den geplanten Neubaugebieten.
- 11.03.01 - Im Zuge Gebührenkalkulation konnte festgestellt werden, dass das Produkt nahezu kostendeckend arbeitet.
- 11.06.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz
- 11.07.01 - Im Zuge Gebührenkalkulation konnte festgestellt werden, dass das

- Produkt nahezu kostendeckend arbeitet. Kleine Verschiebungen, die sich gegeneinander aufwiegen wurden bereits besprochen.
- 12.01.01 - Hier führt Herr Leonhard an, dass der Bauausschuss beabsichtige eine Straßenbaukommission einzurichten. Bgm. Diefenbach bemerkte hierzu, dass die Investitionen im Bereich der Straßen 3-4 Millionen EURO betragen müsste, um diese Problematik annehmen zu können.
Herr Jost erkundigte sich, ob im Zuge der Verlegung von DSL-Leitungen nicht zu überlegen sei, Leitungen für Wärmenetze mit zu verlegen, da diese Synergien echte Baukosten sparen könnten. Bgm. fand diese Idee gut und wird sich dieser Thematik zur Prüfung annehmen.
- 12.05.01 - Keine Rückfragen
- 12.07.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass in diesem Produkt unter anderem der Bürgerbus gebucht wird. Dann wies er daraufhin, dass aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben die Unterhaltung sowie die Neueinrichtung von Bushäuschen erheblich verteuern wird.
- 13.01.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz was hier verbucht wird.
- 13.02.01 - Keine Rückfragen
- 13.03.01 - Bgm. Diefenbach erklärte, dass es sich bei dem Produkt Friedhof um ein Gebührenhaushalt handelt, der aber nicht kostendeckend zu führen sei. Es sei lediglich möglich die Defizite etwas zu reduzieren. Auf Rückfrage von Herrn Jost erläuterte der Bgm. kurz die Problematik.
- 13.05.01 - Bgm. erläutert, dass der Forstwirtschaftsplan bereits ausführlich im Ausschuss LFU präsentiert und beraten wurde. Unterm Strich sein ein geringer Überschuss 2022 möglich.
Herr Ries überreichte dem Vorsitzenden wir bereits angekündigt einen Antrag der CDU-Fraktion und verlass diese den Anwesenden.
Wortlaut der Beschlussempfehlung des Antrages:
„Aufforstung von zusätzlich 2 HA Waldfläche überwiegend mit Eiche, nach Förderrichtlinie (Extremwetterrichtlinie-Wald des Landes Hessen).“
Nach einer kurzen Erläuterung hierzu bat er die Ausschussmitglieder um Zustimmung.
Bgm. Diefenbach ergänzt den Antrag mit: *„Hierfür werden 33.000 € bei den entsprechenden Konten im Produkt 13.05.01 und 27.000 € in den Einnahmen als Fördermittel eingestellt.“*
Hierzu sprachen Herr Giebel, Herr Jost, Herr Bach und Herr Holzhausen

Der Vorsitzende Herr Leonhard verliest den Antrag der CDU-Fraktion mit der Ergänzung des Bürgermeisters:
„Aufforstung von zusätzlich 2 HA Waldfläche überwiegend mit Eiche, nach Förderrichtlinie (Extremwetterrichtlinie-Wald des Landes Hessen). Hierfür werden 33.000 € bei den entsprechenden Konten im Produkt 13.05.01 und 27.000 € in den Einnahmen als Fördermittel eingestellt.“

Der Ausschuss genehmigte mit

6 Stimmen dafür,
1 Enthaltung,
somit einstimmig.

Herr Ries verlässt um 20:59 Uhr kurz den Sitzungsraum.

- 13.05.02 - Keine Rückfragen
- 14.01.01 - Herr Jost erkundigte sich, ob hier der Energieberater verbucht sei, was der Bürgermeister verneinte. Dieser würde unter 15.03.01 verbucht werden.
- 15.01.01 - Bgm. Diefenbach erläutert, dass die Erhöhungen bei 616100 den notwendigen Brandschutzmaßnahmen geschuldet seien.

Herr Ries kehrt um 21:03 Uhr zur Sitzung zurück.

- Herr Jost erkundigt sich, ob nicht weitere Solaranlagen auf den Dächern installiert werden könnten. Bgm. Diefenbach berichtete, dass alle geeigneten Gebäude schon ausgestattet seien.
- 15.02.01 - Zum Produkt Windpark informierte der Bgm. die Anwesenden darüber, dass hier dargestellt wird, welche hohen finanzielle Stellenwert doch der Windpark für die Gemeinde hat.
- 15.02.02 - Hier informiert der Bgm., dass auch auf den Kläranlagen bereits Photovoltaikanlagen installiert wurden. Herr Bach fragte nach, ob aufgrund gesetzlicher Veränderungen (Erhöhung KW) nicht die Möglichkeit bestünde diese Nachzurüsten.

Herr Holzhausen verlässt um 21:05 Uhr die Sitzung.

- Seinerzeit wurde aufgrund einer vereinbarten Mindestrendite einige Gebäude zur Installation von solchen Anlagen ausgeschlossen, laut Bgm. Diefenbach. Er sagte dem Gremium zu, die Renditeprüfung mit den gesetzlichen Neuregelungen nochmal durchzuführen und entsprechend zu berichten.
- 15.03.01 - Bgm. Diefenbach erläutert kurz, dass hier u.a. der Tourismuskordinator hier gebucht würde. Die angeschlossenen Kommunen leisten Ihren anteiligen Beitrag an die Gemeinde.

Herr Holzhausen kehrt um 21:09 Uhr zur Sitzung zurück.

- 16.01.01 - Bgm. Diefenbach teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass sich die Ansätze aufgrund aktueller Mitteilungen wie folgt verändert haben:
540101 - Schlüsselzuweisungen +300.000 € auf 3.400.000 €,
735410 - Kreisumlage + 187.881 € auf 3.287.881 €,
735420 - Schulumlage + 112.119 € auf 2.262.119 €.
Grund hierfür ist die Mitteilung KFA sowie der Erhöhung vom RTK.
- 16.01.02 - Internes Produkt. Kurze Erläuterungen durch den Bürgermeister
- 16.02.01 - Kurze Erläuterungen durch den Bürgermeister

2 d) Haushaltssatzung

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 2 d) Haushaltssatzung (S. 7 - 8) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister.

Bgm. Diefenbach erläuterte den Ausschussmitgliedern kurz die Systematik der Haushaltssatzung und teilte mit, dass bei einem Haushaltsvolumen von rd. 22 Millionen lediglich ein Überschuss von 7.103 € geplant werden konnte. Hieran könne man deutlich erkennen, dass die Gemeinde finanziell immer noch nicht wirklich gut aufgestellt sei.

Dennoch konnten alle gesetzlicher Erfordernisse erfüllt werden, um diesen Plan bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

3) Finanzstatusbericht 2022

Der Vorsitzende rief den Tagesordnungspunkt I.2. 3) Finanzstatusbericht (S. 85 - 100) auf und übergab das Wort an den Bürgermeister, der die wesentlichen Punkte kurz erläuterte.

Unterm Strich sei der Finanzstatusbericht genehmigungsfähig, was das Ergebnis von 95 von max. 100 Punkten deutlich zeige.

Nachdem keine Rückfragen mehr kamen, stellte der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt I.2 – Haushalt 2022 zur Abstimmung. Hierbei besteht die Notwendigkeit, drei separate Beschlüsse zu fassen:

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **I.2 Punkt 1. Investitionsprogramm 2021 – 2025** abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei 1 Enthaltung,
somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Das Investitionsprogramm 2021 – 2025 wird mit den angeführten Änderungen beschlossen.

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **I.2 Punkt 2. Haushaltssatzung mit Produktplan** und Bürgerhaushalt inklusive der besprochenen Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür,
bei 1 Enthaltung,
somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Die Haushaltssatzung 2022 mit Produktplan, Stellenplan und Bürgerhaushalt wird inklusive der hier protokollierten Änderungen beschlossen.

Der Vorsitzende ließ über den Tagesordnungspunkt **1.2 Punkt 3. Finanzstatusbericht 2022** abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

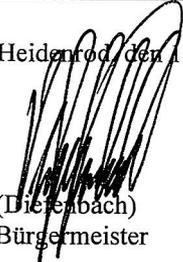
6 Stimmen dafür,
bei 1 Enthaltung,
somit einstimmig dafür

und empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgende Beschlussfassung:

Der Finanzstatusbericht 2022 wird inklusive der hier protokollierten Änderungen beschlossen.

Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der Niederschrift wird beglaubigt.

Heidenrod, den 17.11.2021



(Dieterbach)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Heidenrod für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) - zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) – sowie § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) in der Fassung vom 02. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59) hat die Gemeindevertretung am 26.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.172.908 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.461.078 €

mit einem Saldo von	<hr/> 711.830 €
---------------------	-----------------

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €

mit einem Saldo von	<hr/> 0 €
---------------------	-----------

mit einem Überschuss von	711.830 €,
--------------------------	------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.996.903 €
--	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.053.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.756.200 €
mit einem Saldo von	<hr/> -1.702.900 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.702.900 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.990.800 €
mit einem Saldo von	<hr/> - 287.900 €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.103 €
--	---------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.702.900 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.790.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.250.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|--|----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 335 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 365 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | | 390 v.H. |

§ 6

Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorrangigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, gelten die in den Budgetrichtlinien unter Abs. 3.3.1 genannten Beträgen.

bis	2.000 EUR	Verfügung Bürgermeister
ab	2.000 EUR – 25.000 EUR	Verfügung Gemeindevorstand
über	25.000 EUR	Verfügung Gemeindevertretung

Heidenrod, den 15.11.2021

Der Gemeindevorstand

.....
(Diefenbach)

Bürgermeister

**Beschluss des Ausschusses
für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft
vom 10. November 2021**

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26. 11. 2021 TOP I. 4 -

GV 26. 11. 2021 TOP I. 5 -

- I.2. - Bebauungsplan „Auf der Gewinn II“, Dickschied;
- Wertungsbeschluss -
Az.: 09.1 Az.: 09.1 Dick-Gewann_Wertung**
- I.3. - Bebauungsplan „Auf der Gewinn II“, Dickschied;
- Satzungsbeschluss -
Az.: 09.1 Az.: 09.1 Dick-Gewann_Satzung**
-

Einvernehmlich wurde festgelegt, die beiden Beratungspunkte gemeinsam zu beraten und getrennt Abzustimmen.

Herr Bürgermeister Diefenbach erläuterte die Vorlagen.
Frau Labonté sprach das Thema „Saalweide“ an.
Herr Bürgermeister Diefenbach gab hierzu Erläuterung.

Nachdem sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr ergingen, stellte der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt - Wertungsbeschluss – zur Abstimmung.

Der Ausschuss stimmt mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dem Bebauungsplan „Auf der Gewinn II“, Dickschied - Wertungsbeschluss - zu.

An folgender Stelle stellte der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt
- Satzungsbeschluss - zur Abstimmung.

Der Ausschuss stimmt mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dem Bebauungsplan „Auf der Gewann II“, Dickschied - Satzungsbeschluss - zu.

**Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der
Niederschrift wird beglaubigt.**

Heidenrod, den 17.11.2021



(Dierenbach)
Bürgermeister

**Beschluss des Ausschusses
für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft
vom 10. November 2021**

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26. 11. 2021 TOP I. 6 -

GV 26. 11. 2021 TOP I. 7 -

- I.4. - **Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschied;**
- **Wertungsbeschluss -**
Az.: 09.1 Lang-Wiesenstr-Wertung_Wertung
- I.5. - **Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschied;**
- **Satzungsbeschluss -**
Az.: 09.1 Lang-Wiesenstr-Wertung_Satzung
-

Einvernehmlich wurde festgelegt, die beiden Beratungspunkte gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen.

Herr Bürgermeister Diefenbach erläuterte beide Vorlagen, sonst ergingen keine Wortmeldungen, bei der Abstimmung war ein Ausschussmitglied abwesend. Der Ausschussvorsitzende stellte den Tagesordnungspunkt I.4. - Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschied - Wertungsbeschluss - zur Abstimmung:

Der Ausschuss stimmt mit

6 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dem Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschied - Wertungsbeschluss - zu.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Tagesordnungspunkt I.5. - Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschieb - Satzungsbeschluss - zur Abstimmung:

Der Ausschuss stimmt mit

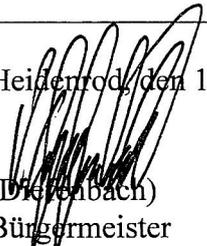
6 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dem Bebauungsplan „Wiesenstraße-West“, Langschieb - Satzungsbeschluss
- zu.

Der ehemalige Tagesordnungspunkt I.6 wurde wie bereits ausgeführt abgesetzt.

**Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der
Niederschrift wird beglaubigt.**

Heidenrod, den 17.11.2021



(Dieffenbach)
Bürgermeister

**Beschluss des Ausschusses
für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft
vom 10. November 2021**

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26. 11. 2021 TOP 1. 8 =

Tagesordnungspunkt I.8 ehemals I.9

- I.8. - Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ vom 13. September 2021;
- Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen -
(BA 30.09.2021 TOP - I.3)
(GV 08.10.2021 - TOP I.9. - Rücküberweisung an BA)**
-

Einvernehmlich vertritt der Ausschuss die Auffassung, dass der Antrag der Fraktion die Freien Wähler vom 13. September 2021 –Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen- als Arbeitsauftrag an die, unter dem Tagesordnungspunkt 1.7 beschlossene Kommission verwiesen wird.

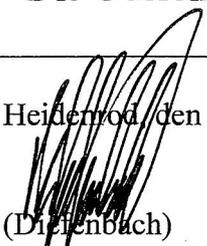
Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dass der Antrag der Fraktion die Freien Wähler vom 13. September 2021
- Alternative Sanierungsmöglichkeiten für Straßen - als Arbeitsauftrag an die,
unter dem Tagesordnungspunkt I.7 beschlossene Kommission verwiesen
wird.

**Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der
Niederschrift wird beglaubigt.**

Heidenrod, den 17.11.2021


(Dielenbach)
Bürgermeister

**Beschluss des Ausschusses
für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft
vom 10. November 2021**

Ausschnitte verteilt an:

GV

GV 26.11.2021 TOP 1.9 -

**Tagesordnungspunkt I.7 ehemals I.9
I.7. - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2021;
- Gründung einer Straßensanierungskommission -**

Herr Ries trägt den Antrag der CDU Fraktion vor. Herr Bürgermeister Diefenbach verweist auf § 72 der HGO und die Funktionen einer Kommission. Insofern wird der Antrag der CDU einvernehmlich modifiziert, als die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand bittet, eine Kommission einzuberufen.

Herr Bremser verweist darauf, dass eine Kommission grundsätzlich nicht öffentlich tagt. Herr Leonhard weist darauf hin, dass auch ein Mitglied aus der FDP in die Kommission berufen werden sollte. Weiterhin sprach Herr Bach und Herr Baureis.

Der Ausschussvorsitzende stellte, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr waren den Antrag der CDU zur Bildung einer Straßensanierungskommission modifiziert mit dem Zusatz, die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand eine Kommission (Straßensanierungskommission) zu berufen. In die Kommission soll auch ein Mitglied der FDP berufen werden.

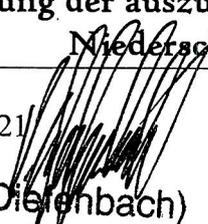
Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig,

dem Antrag der CDU zur Bildung einer Straßensanierungskommission modifiziert mit dem Zusatz, die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand eine Kommission (Straßensanierungskommission) zu berufen. In die Kommission soll auch ein Mitglied der FDP berufen werden, zu.

Die Übereinstimmung der auszugsweisen Wiedergabe mit dem Wortlaut der Niederschrift wird beglaubigt.

Heidenrod, den 17.11.2021


(Diefenbach)
Bürgermeister